



PRESSEMITTEILUNG

Nummer 37390

ADFC-Fahrradklima-Test

Stadt Nidderau ruft zur Teilnahme auf

Wie viel Spaß macht das Radfahren in Nidderau? Gibt es auf den Radwegen Hindernisse? Wie verhalten sich andere Verkehrsteilnehmenden? Mit Fragen wie diesen erhebt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) in diesem Jahr wieder bundesweit die Qualität des Radelns. Die Stadt Nidderau ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der Befragung zu beteiligen und die Infrastruktur vor Ort zu bewerten.

Beim Fahrradklima-Test 2024 schnitt Nidderau bereits vergleichsweise erfolgreich ab: Die Stadt belegte im Main-Kinzig-Kreis den Spitzenplatz. Auf Hessenebene rangierte die Kommune auf Platz 13. Im Rathaus hofft man auf eine ähnliche gute Platzierung. Das Ziel ist, durch die Ergebnisse der Befragung weitere Verbesserungen anzustoßen.

„Einiges wurde erreicht. Doch mit einer Note von 3,7 im Jahr 2024 ist nach wie vor ist Luft nach oben, um Menschen dafür zu begeistern, das Fahrrad innerstädtisch stärker zu nutzen“, betont Erster Stadtrat Rainer Vogel. Dass sich vor Ort kontinuierlich etwas bewegt, zeigt unter anderem eine aktuelle Maßnahme: „Mit der Erneuerung der grün-weißen Fahrradwegweiser im Auftrag des Main-Kinzig-Kreises wird für Nidderauerinnen und Nidderauer sowie Radreisende eine spürbare Verbesserung realisiert“, ergänzt Klimaschutzmanager Milan Touché. Die Nidderauer Stadtverordnetenversammlung hatte im Jahr 2024 ein umfassendes Radverkehrskonzept verabschiedet, das mehrere Infrastrukturmaßnahmen für das Stadtgebiet vorsieht.

Wie das Gesamtergebnis im aktuellen Test ausfällt, können alle interessierten Nidderauerinnen und Nidderauer noch bis zum 30. November mitentscheiden. Die Rückmeldungen bieten eine wertvolle Grundlage für die Planung der Radverkehrsinfrastruktur. Der Online-Fragebogen ist unter <https://fkt.adfc.de/> erreichbar. Die Ergebnisse des Fahrradklima-Tests werden 2027 veröffentlicht.

Magistrat der Stadt Nidderau
14.09.2026



Andreas Bär
Bürgermeister